

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Finanzausschuss	10.02.2014
Rechnungsprüfungsausschuss	13.02.2014

1. Sachstandsbericht zur Einführung eines neuen integrierten Kassenverfahrens für die Stadt Köln

Erster Bericht Sachstand Einführung eines neuen integrierten Kassenverfahrens für die Stadt Köln

In seiner Sitzung vom 07.05.2012 hat der Rat mit Vorlage 0731/2012 der Einführung von SAP PSCD als neues Kassenverfahren der Verwaltung zugestimmt.

Zum 05.01.2013 wurde die Gesamtprojektleitung auf das Dezernat Finanzen übertragen.

Die zwischen Herrn Oberbürgermeister Roters und Frau Stadtkämmerin Klug getroffene Projektvereinbarung vom 21.01.2013 sieht vor, dass bis zum 01.01.2016 die aktuellen Kassenverfahren INDAFIN /GINFIS durch das neue SAP-basierte Kassenverfahren abzulösen sind. Außerdem ist eine Integration in die bestehenden technischen und organisatorischen Strukturen inklusive der Vorverfahren vorzunehmen.

Das Projekt ist derzeit in die folgend genannten Teilprojekte gegliedert:

- Anforderungsanalyse
- Vorverfahren
- Einheitsdebitor
- Datenmigration/Datenqualität

Seit März 2013 steht dem Projektteam ein Testsystem zur Verfügung, in dem die Standardfunktionalitäten des neuen Kassenverfahrens SAP PSCD getestet werden. Die Testergebnisse werden laufend dokumentiert. Dieses Testsystem muss noch um die städtischen Spezifikationen erweitert werden, so dass auf dieser Grundlage ein detailliertes Fachkonzept für die Produktivsetzung erstellt werden kann.

Ursprünglich geplant war, die vorgesehenen externen Beratungsleistungen ab August 2013 zu beauftragen. Als Folge der durch einen Mitbewerber eingereichten Vergaberüge wurde das Vergabeverfahren durch die Verwaltung aufgehoben. Ein Punkt der Rüge war rechtlich nachvollziehbar und hätte im Falle einer Klage zu einem längeren Schwebezustand des Vergabeverfahrens führen können. Die Aufhebung und Neuausschreibung war deshalb aus Sicht der Verwaltung der zeitlich sinnvollste und vergaberechtlich einzig mögliche Weg. Die Ausschreibung wurde auf den in der Rüge kritisierten Punkt angepasst und europaweit neu ausgeschrieben. Die Angebotsfrist dieser Ausschreibung endete am 23.10.2013. Am 20.12.2013 wurde einem Bewerber der Zuschlag erteilt, so dass nunmehr die externen Beratungsleistungen abgerufen werden können.

Ebenfalls bereits im Dezember wurden über den Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister

(KDN) die Nutzungsrechte von SAP PSCD erworben. Hierdurch konnte eine Einsparung an Lizenzkosten von rund 200.000,00 € erzielt werden. Die lizenzrechtlichen Voraussetzungen sind somit geschaffen.

Die Produktivsetzung des neuen Kassenverfahrens ist zeitlich an den Geschäftsjahreswechsel gekoppelt, um den Anforderungen des Jahresabschlusses zum Geschäftsjahr gerecht werden zu können. Damit kommt ein Verzug von 12 Monaten in Betracht. Ob die durch die Neuausschreibung eingetretene Verschiebung Auswirkungen auf den Zeitpunkt des geplanten Produktivbetriebs haben wird, kann aber noch nicht beurteilt werden.

gez. Klug